

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 1

Artikel: Dem Nebi sei's geklagt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lernen wir wieder bescheidener werden

«Bappe chum lueg gschwind,
's Oefeli isch choo!!»

Dem Nebi sei's geklagt

Papa Edelmann ist mit Weihnachtsgeschenken von seiner lieben Frau und seinen sechs Töchtern besonders reichlich bedacht worden. Die Damen haben ihn nach allen Regeln der Kunst bestrickt, bestickt und behäkelt, und außer-

dem prangen auf seinem Platz unter dem Tannenbaum noch viele andere Gaben. Nachdem er alles gebührend bewundert und jede Spenderin mehrfach gerührt an seine Brust gedrückt hat, sagt er: «Kinder, Kinder, wie habt Ihr mich da verwöhnt! Ich danke Euch auch recht schön für alles, aber eigentlich kann ich es ja nicht verlangen, daß ihr mich so in Unkosten stürzt!»

B. F.

Knabe, unter dem Fenster: «Mutter, schau, da kommt endlich der Vater.»

«Wo denn? Auf welchem Trottoir?»
«Auf beiden.»

dina.



SCHWEIZERHOF BERN

gegenüber dem Bahnhof
Im Stadrestaurant
Gärn guet? Guet! Gärn!
Alle Zimmer mitliess. Wasser
und Telephon. **J. Gauer.**



An der Landi kochte ich
für den Pavillon Neuchâtelais
Jetzt koche ich im Café Romand
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli
J. Walzer, chef de Cuisine
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke

